

# Sonnet M.2 4x4 PCIe Card via SSDT als internes Gerät Konfigurieren - Sage 10/G

Beitrag von „apfelnico“ vom 2. November 2020, 16:47

[Zitat von pgr69](#)

Gestern stellte sich mir die Frage warum bei \_ADR einmal was drin steht und dann wieder nichts.....aber es ist ja nicht NICHTS sondern Zero also 0 und diese Werte kommen von dem was jeweils hinter dem "@" stand oder ?

Exakt.

[Zitat von pgr69](#)

Bei der Benamung der Devices hast du einfach ABCD genommen und wäre es tiefer gegangen wäre es alphabetisch weiter gegangen mit E usw. ?

Genau. Da es so viele sind und ich nix kreatives mehr leisten wollte, eben so. Was da steht, ist letztendlich (oft) Wurscht. Es müssen max. vier Zeichen sein, Buchstaben und Zahlen sind erlaubt, Zahlen allein gehen nicht. Manche Treiber, Kexte reagieren aber auf bestimmte Namen der ACPI-Devices.

[Zitat von pgr69](#)

Mir ist im IORegExplorer aufgefallen dass da noch andere Devices rumlungern die nur mit ihrer VendorID und DeviceID aufgeführt sind. Weis nur nicht mehr ob es auf dem Sage10g oder auf meinem derzeitigen Designare EX war. Egal....die Frage ist.....diese Devices kann ich doch dann auf die gleiche Art und Weise mit vernünftigen Properties versehen aus denen hervorgeht um was es sich dabei handelt.

Kann man machen, muss man nicht. Und immer einen Blick in die DSDT werfen. Wenn dort schon eine \_DSM-Methode vorkommt – bei den vielen Basis-Geräten ist das der Fall – dann geht das so über eine zusätzlich SSDT nicht. Denn innerhalb eines Devices bzw dessen Scope dürfen nicht gleiche Methoden angewendet werden, dann wird diese SSDT ignoriert. In vielen Fällen ist es einfacher, Device Properties im Bootloader festzulegen. Der Vorteil einer SSDT ist aber, dass hier schon auf ACPI-Ebene Dinge repariert und oder verbessert werden, auch lassen sich hier Properties verschiedenen Typs einsetzen. Zum Zeitpunkt in dem der Bootloader dies macht, ist schon eine Menge gelaufen und es können nur nach Properties mit dem Type "DATA" injiziert werden. Oftmals, gerade für die kosmetischen Dinge, ausreichend. Mitunter

möchte man aber "Number" nutzen, das geht dann direkt über SSDT.